

# BM

Innenbau / Möbel / Bauelemente

02/16

Werkstoffe, Beschläge, Zulieferteile – S. 12

## Den Trends auf der Spur

/ Managementpraxis – ab Seite 42  
**Der Frühaufsteher**

/ Elektrowerkzeuge – ab Seite 70  
**Schlagkräftige Argumente**

/ Wintergarten – ab Seite 82  
**Platz an der Sonne**



/ Rustikale Holz Auswahl, klare Optik: Das Gesellenstück von Maurice Jannermann überzeugte die Jury in Hessen.



/ Überraschungseffekt: Die Steinplatte lässt sich nach links verschieben.

/ Die Sieger der Guten Form mit Gratulanten: (v.l.) Alexander Trapp, Jannic Klingelhöfer, Reinhard Nau, Maurice Jannermann, Michael Bücking (Jury), Manfred Lehmann-Most (Jury), Manuel Basermann, Christoph Becker, Hermann Hubing, Geschäftsführer hessen-Tischler

Maurice Jannermann gewinnt „Die Gute Form“ in Hessen

## Alt trifft Neu

Mit seinem Telefonschrank hat Maurice Jannermann den Wettbewerb „Die Gute Form – Tischler gestalten ihr Gesellenstück 2015“ auf hessischer Landesebene gewonnen. Beworben hatten sich 17 junge Tischlerinnen und Tischler.

Die Jury begründete ihre Entscheidung für den Telefonschrank „Alt trifft Neu“ mit den Worten: „Die spannende Ausstrahlung des Stückes wird durch die rustikale Holz Auswahl erreicht. Das Spiel mit den zwei Hauptfarben und der klar gegliederte Aufbau des Turms verbinden sich zu einem Möbel mit hoher Ästhetik. Überrascht wird der Nutzer durch eine verschiebbare Steinplatte, die linksseitig verschoben eine Mulde zur weiteren Nutzung preisgibt.“ Maurice Jannermann, Ausbildungsbetrieb Rabe Innenausbau GmbH, Münchhausen, freute sich zudem über das Preisgeld von 500 Euro. Beim Bundesentscheid 2016 wird er das Land Hessen gemeinsam mit dem Zweitplatzierten Manuel Basermann vertreten.

Manuel Basermann, Ausbildungsbetrieb Möbelfabrik Rudolf u. Sohn GmbH & Co. KG, Schlüchtern, trat mit einem Couchtisch aus drei Körpen im Metallrahmen an – „ein vermeintlich einfaches Stück mit großer Ausstrahlung“. Der zweite Platz ist mit einem Scheck in Höhe von 350 Euro dotiert. Den dritten Platz erreichte Alexander Trapp, Ausbildungsbetrieb F. Guthmann Tischlerei, Weiterstadt, mit einem Schreibtisch in Rüster. Als Preisgeld erhielt er 200 Euro. Belobigungen sprach die Jury an Christoph Becker, Ausbildungsbetrieb Clemens Becker, Sinn, für sein nussbaumfurniertes Hängeschränkchen sowie an Jannic Klingelhöfer, Ausbildungsbetrieb Peter Fus + Sohn Möbelwerkstätte und Innenausbau GmbH, Kirch-

hain, für sein Sideboard aus. Beide erhielten einen Scheck über jeweils 50 Euro. Landesinnungsmeister Reinhard Nau würdigte in seiner Ansprache vor allem das Engagement der Teilnehmer: „Sie alle haben sich als Sieger auf Innungsebene diesem Wettbewerb unter den Besten der Besten gestellt und sind für das Tischlerhandwerk Vorbilder!“ Die Jury setzte sich in diesem Jahr zusammen aus Manfred Lehmann-Most, ehemaliger Leiter der Werkakademie Kassel, Lutz Schell-Peters, derzeitiger Leiter der Werkakademie Kassel, und Michael Bücking, stv. Schulleiter der Holzfachschule Bad Wildungen. ■

[www.tischler-hessen.de](http://www.tischler-hessen.de)